

**Filmstatistisches
Taschenbuch 1978**

Filmstatistisches Taschenbuch 1978

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E. V.
- Statistische Abteilung -

Filmstatistisches Taschenbuch 1978

Zusammengestellt und bearbeitet von
Reinhard Knierim

Oktober 1978

6200 Wiesbaden · Langenbeckstraße 9 · Telefon (0 61 21) 30 70 84 · Fernschreiber 4-186 639

ISSN 0071-4941

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	III
Erläuterungen	IV
Zeichenerklärungen	V
Abkürzungen	VI
A Filmproduktion	1
B Filmverleih	4
C Filmtheater	7
D Filmbesuch	10
E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)	14
F Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK)	18
G Filmförderungsanstalt	21
H Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)	25
I Steuern	27
K Internationale Übersichten	28
L Fernsehen	29

Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIÖ gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre ab 1959 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Die Angaben für 1970 ff. basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 27. 5. 1970.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des „abendfüllenden Films“, des „Kurzfilms“ und des „Wochenschaufilms“ definiert.

Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

- a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;
- b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;
- c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorfuhrdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1 500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1 500 m;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbef. (lang)	35 mm Format: 1 000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbef. (kurz)	35 mm Format: unter 1 000 m;	16 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 ff. die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1 600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1 600 m;	16 mm Format: unter 640 m.

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

Abkürzungen

Länder

- | | |
|--|---|
| Bel = Belgien | Ndl = Niederlande |
| Bul = Bulgarien | Oe = Österreich |
| BRD = Bundesrepublik Deutschland
einschl. Berlin (West) | DDR = Deutsche Demokratische Republik |
| CSSR = Tschechoslowakei | Spa = Spanien |
| Dä = Dänemark | Swd = Schweden |
| Fr = Frankreich | Swz = Schweiz |
| Gb = Großbritannien | UdSSR = Union der sozialistischen
Sowjetrepubliken |
| It = Italien | USA = Vereinigte Staaten von Amerika |
| Jug = Jugoslawien | Sonstg. = Sonstige / Ubrige |

Sonstige Abkürzungen

- | | |
|--|-------------------------|
| FFA = Filmförderungsanstalt | u. ä. = und ähnliche(s) |
| FSK = Freiwillige Selbstkontrolle
der Filmwirtschaft | RM = Reichsmark |
| FBW = Filmbewertungsstelle Wiesbaden | DM = Deutsche Mark |
| W = Prädikat: Wertvoll | Vorj. = Vorjahr |
| Bw = Prädikat: Besonders wertvoll | Vj. = Vierteljahr |
| JK = Juristenkommission der Spitzen-
organisation der Filmwirtschaft | Hj. = Halbjahr |
| tw. = teilweise | vH = vom Hundert |
| dt. = deutsch (BRD) | Mill. = Million(en) |
| ausl. = ausländisch | Mrd. = Milliarde(n) |
| bzw. = beziehungsweise | mm = Millimeter |
| g. = gegenüber | m = Meter |
| | qm = Quadratmeter |
| Gem.-
Prod. = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten
hergestellter Film) | |
| Co.-
Prod. = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam
hergestellter Film) | |

A Filmproduktion

Tabelle 1

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Uraufgeführte Spielfilme*) von 1968 bis 1977

Uraufführungs- jahr	Spielfilme uraufgeführt insgesamt	Davon		Farb- Spielfilme	Nach anamor- photischen Verfahren hergestellte Spielfilme
		deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.		
1968	89	54	35	74	22
1969	110	70	40	102	20
1970	105	79	26	97	14
1971	112	90	22	108	4
1972	108	63	45	107	18
1973	82	72	10	81	5
1974	77	59	18	74	3
1975	55	36	19	53	6
1976	± 60	42	± 18	± 57	2
1977	51	38	13	49	3

*) Einschließlich der deutsch/ausländischen Co-Produktionen sowie abendfüllender Kinder- und Jugendfilme.

Tabelle 2

Uraufgeführte deutsch/ausländische Co-Produktionen von 1968 bis 1977

Ur- auf- füh- rungs- jahr	Spiel- filme ins- gesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land																		
		Oe	Swz	Ndl	Fr	It	Dä	Gb	Jug	Spa	Swd	Is- ra- el	USA	Oe/ Fr	Oe/ It	Fr/ It	Fr/ It/ Spa	It/ Jug	It/ Spa	Son- stg.
1968	35	1	1	-	1	13	-	-	-	-	-	-	1	-	1	11	-	1	3	1
1969	40	2	2	1	1	20	-	-	-	1	2	1	-	1	3	1	1	3	3	2
1970	26	1	-	-	3	8	1	-	-	1	2	-	1	-	1	5	-	-	3	-
1971	22	2	1	1	1	5	-	-	-	5	1	-	1	-	-	3	-	-	1	-
1972	45	4	-	-	3	12	-	-	-	2	-	-	1	-	-	16	4	2	1	-
1973	10	1	1	-	1	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
1974	18	2	-	-	4	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	1	-	1	-
1975	19	-	-	-	3	1	-	2	-	1	-	1	-	-	-	9	-	-	-	2
1976	± 18	1	-	-	3	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	6	-	-	-	2
1977	13	-	-	-	3	4	-	1	-	-	-	-	1	-	-	3	-	-	-	1

Tabelle 3

Von der FBW prädikatisierte Deutsche Spielfilme*) von 1968 bis 1977
nach Uraufführungsjahren
(Stand: 30.6.1978)

Uraufführungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon			
			Wertvoll		Besonders wertvoll	
	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.
1968	12	2	10	2	2	-
1969	16	4	13	3	3	1
1970	16	3	11	3	5	-
1971	27	4	12	3	15	1
1972	23	15	13	9	10	6
1973	16	3	9	2	7	1
1974	20	4	8	3	12	1
1975	19	7	9	4	10	3
1976	32	9	12	5	20	4
1977	25	8	13	4	12	4

*) Einschließlich abendfüllender Kinder- und Jugendfilme.

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme
(mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 4

Uraufgeführte Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme von 1968 bis 1977
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern sowie Prädikaten der FBW

Uraufführungsjahr	Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme uraufgeführt insgesamt	Davon		Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1968	9	2	7	3	2	1
1969	7	-	7	3	1	2
1970	9	2	7	3	1	2
1971	6	-	6	1	1	-
1972	9	-	9	5	-	5
1973	5	-	5	3	3	-
1974	2	-	2	1	1	-
1975	1	-	1	-	-	-
1976	5	2	3	3	2	1
1977	6	1	5	3	-	3

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 5

Kurzfilm-Produktion*) (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm) von 1968 bis 1977
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern sowie Prädikaten der FBW

Kalenderjahr	Kurzfilme geprüft insgesamt	Davon		Kurzfilme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1968	327	155	172	211	175	36
1969	349	184	165	220	173	47
1970	268	149	119	154	119	35
1971	201	44	157	134	92	42
1972	167	42	125	124	92	32
1973	138	26	112	95	62	33
1974	145	27	118	123	68	55
1975	154	18	136	123	85	38
1976	145	18	127	110	73	37
1977	105	18	87	118	91	27

*) Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfaßt.

IV Werbefilme

Tabelle 6

Werbefilm-Produktion*) von 1968 bis 1977 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern

Kalenderjahr	geprüfte Werbefilme insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1968	167	-	167
1969	207	4	203
1970	144	1	143
1971	122	1	121
1972	81	-	81
1973	72	-	72
1974	71	-	71
1975	59	1	58
1976	72	-	72
1977	69	-	69

*) Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfaßt.

B Filmverleih

Tabelle 7

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1968 bis 1977 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
BRD (darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen)	89 (35)	110 (40)	105 (26)	112 (22)	108 (45)	82 (10)	77 (18)	55 (19)	r 60 (x18)	51 (13)
Dt. Fernsehspielfilme	1	4	1	4	10	4	5	3	3	6
DDR	1	1	-	-	-	1	2	3	1	-
Österreich	6	1	1	1	2	-	1	2	1	1
Schweiz	1	1	1	4	5	6	9	9	7	14
Liechtenstein	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	-	3	2	3	1	1	2	1	2	-
Dänemark	6	8	5	5	4	4	-	5	3	1
Finnland	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	20	19	14	14	21	13	18	18	23	32
Frankreich/Italien 1)	29	18	18	26	25	28	24	17	14	13
Italien	72	51	67	40	52	40	45	60	r34	33
Griechenland	3	2	3	-	2	2	2	-	-	-
Großbritannien	40	53	45	23	35	29	20	19	28	24
Irland	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	2	1	-	-	1	-	-	1	1	-
Luxemburg	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	1	1	1	2	-	-
Norwegen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Rumänien	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Schweden	10	11	4	2	4	1	3	5	5	4
Spanien	5	1	3	2	5	4	8	7	2	2
Tschechoslowakei	1	1	5	-	5	3	2	2	-	-
UdSSR	6	4	1	4	2	1	-	1	1	1
Südafrika	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Argentinien	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Brasilien	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Kanada	1	1	-	1	6	-	2	1	2	4
Kuba	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Mexiko	2	-	1	2	1	-	2	3	-	1
Panama	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1
USA	121	99	117	127	102	114	101	84	87	106
Hongkong	-	-	-	-	-	46	15	18	39	31
Indien	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Iran	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Israel	-	-	1	-	-	1	2	1	-	-
Japan	13	7	10	8	8	5	11	2	4	7
Libanon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Philippinen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Taiwan	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1
Australien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
ohne Ursprungsnachweis	-	-	-	3	2	-	4	-	2	4
Insgesamt	434	398	410	385	405	388	361	323	319	339

1) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 8

Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme von 1968 bis 1977 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme im Kalenderjahr									
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
BRD	9	7	9	6	9	5	2	1	5	6
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	2	2	-	1	-	1	2	1	1
Großbritannien	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Niederlande	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Schweden	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UdSSR	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
USA	-	1	4	1	2	2	-	r 3	-	-
Mexiko	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	12	18	8	12	8	4	r 7	6	8

Tabelle 9

Verleihumsatz*) von 1972 bis 1977
nach Herstellungsländern der Filme

Filme aus Herstellungs- land	Verleihumsatz im Kalenderjahr											
	1972		1973		1974		1975		1976		1977	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BRD	65,5	32,7	55,2	26,3	58,3	26,5	29,8	12,9	23,6	11,4	25,2	11,4
Österreich	1,3	0,6	0,9	0,4	1,1	0,5	0,8	0,4	0,9	0,4	0,1	0,1
USA	66,7	33,3	70,3	35,5	76,5	34,8	95,5	41,4	89,5	43,1	83,1	37,7
Großbritannien	13,5	6,8	14,3	6,8	9,0	4,1	14,4	6,2	9,4	4,5	23,2	10,5
Frankreich	13,7	6,9	9,5	4,4	28,0	12,8	27,9	12,1	33,4	16,1	33,6	15,3
Italien	27,6	13,8	36,9	17,6	27,5	12,5	39,3	17,0	23,5	11,3	31,7	14,4
Sonstige Länder	11,8	5,9	23,2	11,0	19,3	8,8	23,1	10,0	27,5	13,2	23,4	10,6
Insgesamt	200,1	100	210,1	100	219,7	100	230,8	100	207,8	100	220,3	100

*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschaummiete.

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

Tabelle 10

Verleihumsatz von 1972 bis 1977
nach Verleihbezirken

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr					
	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Hamburg	21,0	21,0	20,9	20,4	21,1	20,3
Düsseldorf	26,9	26,8	27,6	28,0	26,7	27,1
Frankfurt/M	25,3	26,6	26,2	26,0	26,1	27,2
München	20,7	19,4	19,2	19,5	19,7	19,4
Berlin (West)	6,1	6,2	6,1	6,1	6,4	6,0

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden

C Filmtheater

Tabelle 11

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen
nach Bundesländern (Stand: 31.12.1977)

Bundesland	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze			
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je Film- theater	je 1 000 Ein- wohner
Schleswig-Holstein	118	3,8	37 439	3,7	317	14,4
Niedersachsen	302	9,8	103 212	10,2	342	14,3
Nordrhein-Westfalen	753	24,5	250 684	24,6	333	14,7
Hessen	303	9,9	100 739	9,9	332	18,2
Saarland	97	3,2	35 730	3,5	368	33,1
Rheinland-Pfalz	238	7,7	79 463	7,8	334	21,8
Baden-Württemberg	503	16,4	153 274	15,1	305	16,8
Bayern	578	18,8	190 655	18,8	330	17,6
Hamburg	82	2,7	23 981	2,4	292	14,3
Bremen	27	0,9	12 132	1,2	449	17,3
Bundesgebiet	3 001	97,7	987 309	97,2	329	16,6
Berlin (West)	71	2,3	28 696	2,8	404	14,9
Bundesgebiet ein- schl. Berlin (West)	3 072	100	1 016 005	100	331	16,6

Tabelle 12

**Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken
(Stand: 31.12.1977)**

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einw.
Hamburg	545	17,7	182 696	18,0	15,0
Düsseldorf	823	26,8	269 210	26,5	14,3
Frankfurt	880	28,7	292 492	28,8	20,3
München	753	24,5	242 911	23,9	17,4
Berlin (West)	71	2,3	28 696	2,8	14,9
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	3 072	100	1 016 005	100	16,6

Tabelle 13

**Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1977)**

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	1 598	52,0	301 384	29,7
301 bis 500	985	32,0	392 496	38,6
501 bis 750	380	12,4	226 669	22,3
751 bis 1 000	98	3,2	82 762	8,2
über 1 000	11	0,4	12 694	1,2
Insgesamt	3 072	100	1 016 005	100

Tabelle 14

**Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Sitzplätze je Filmtheater und je 1000 Einwohner
von 1968 bis 1977**

Ende des Kalender- jahres	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	insgesamt	darunter zur Vorführung von 70 mm Filmen eingerrichtet	Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner 1)
1968	4 060	78	1 672	412	27,7
1969	3 739	80	1 538	411	25,2
1970	3 446	81	1 420	412	23,0
1971	3 314	79	1 348	407	21,9
1972	3 171	75	1 280	404	20,7
1973	3 107	73	1 230	396	19,8
1974	3 114	.	1 189	382	19,2
1975	3 094	.	1 138	368	18,5
1976	3 092	.	1 086	351	17,6
1977	3 072	.	1 016	331	16,6

Tabelle 15

Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1968 bis 1977

Ende des Kalenderjahres	Wanderfilmbetriebe		Autokinos	
	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze
1968	64	409	9	9 476
1969	53	309	17	18 688
1970	45	338	17	18 525
1971	42	283	19	18 331
1972	41	296	19	18 359
1973	43	309	19	18 359
1974	40	289	19	18 359
1975	38	251	18	16 877
1976	37	232	19	18 382
1977	35	215	20	18 765

D Filmbesuch

Tabelle 16

Filmbesuch und Häufigkeit des Filmbesuchs von 1968 bis 1977

Kalenderjahr	Besucher im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 1)		Jährliche Filmbesuche je Einwohner	
	Anzahl in Millionen	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH
1968	179,1	- 16,9	3,0	- 16,7
1969	172,2	- 3,9	2,8	- 6,7
1970	160,1	- 7,0	2,6	- 7,1
1971	152,1	- 5,0	2,5	- 3,8
1972	149,8	- 1,5	2,4	- 4,0
1973	144,3	- 3,7	2,3	- 4,7
1974	136,2	- 5,6	2,2	- 4,3
1975	128,1	- 5,9	2,1	- 4,5
1976	115,1	- 10,1	1,9	- 9,5
1977	124,2	+ 7,9	2,0	+ 5,3

1) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Autokinos, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern.

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten wurde aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises errechnet und seit 1968 in Zusammenarbeit mit der Filmförderungsanstalt (FFA) erstellt. Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach § 18 FFG filmabgabepflichtig sind.

Tabelle 17

Eintrittspreise von 1968 bis 1977
(Filmtheater-Brutto-Eintrittspreise je Besucher)

Kalenderjahr	Durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte)	
	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
1968	2,92	+ 14,1
1969	3,18	+ 8,9
1970	3,39	+ 6,6
1971	3,66	+ 8,0
1972	3,85	+ 5,2
1973	4,18	+ 8,6
1974	4,51	+ 7,9
1975	4,89	+ 8,4
1976	5,14	+ 5,1
1977	5,25	+ 2,1

Tabelle 18

Filmbesuch von 1975 bis 1977 nach Bundesländern

Bundesland	Filmbesucher				
	1975	1976	1977	Zu- bzw. Abnahme 1977 gegenüber 1976 in vH	Jährliche Filmbesuche je Einwohner
	Anzahl in Millionen				
Schleswig-Holstein	4,4	4,1	4,6	+ 12,2	1,8
Niedersachsen	12,3	11,2	11,9	+ 6,3	1,6
Nordrhein-Westfalen	34,7	30,6	33,6	+ 9,8	2,0
Hessen	12,0	10,6	11,5	+ 8,5	2,1
Saarland	2,5	2,3	2,4	+ 4,3	2,2
Rheinland-Pfalz	7,0	6,3	6,9	+ 9,5	1,9
Baden-Württemberg	20,2	17,9	18,9	+ 5,6	2,1
Bayern	21,5	19,5	21,0	+ 7,7	1,9
Hamburg	5,5	4,9	5,4	+ 10,2	3,2
Bremen	2,0	1,7	1,8	+ 5,9	2,6
Bundesgebiet	121,9	109,1	118,0	+ 8,2	2,0
Berlin (West)	6,2	6,0	6,2	+ 3,3	3,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	128,1	115,1	124,2	+ 7,9	2,0

Bemerkungen: Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach § 18 FFG filmabgabepflichtig sind.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 19

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen von 1968 bis 1977

Einnahmen	Kalenderjahr	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
Brutto-Einnahmen *)	1968	523,2	100	- 5,2
	1969	547,0	100	+ 4,5
	1970	542,5	100	- 0,8
	1971	557,4	100	+ 2,7
	1972	576,3	100	+ 3,4
	1973	602,9	100	+ 4,6
	1974	614,5	100	+ 1,9
	1975	626,5	100	+ 2,0
	1976	591,9	100	- 5,5
	1977	652,4	100	+ 10,2
Vergütungssteuer-Abgabe **)	1968	12,4	2,4	- 23,2
	1969	12,4	2,3	+ 0,5
	1970	9,9	1,8	- 20,5
	1971	6,8	1,2	- 31,1
	1972	5,4	0,9	- 21,0
	1973	5,0	0,8	- 7,2
	1974	3,3	0,5	- 34,0
	1975	1,3	0,2	- 60,6
	1976	1,3	0,2	0,0
	1977	1,6	0,2	+ 23,1
Filmförderungs-Abgabe *)	1968	15,4	2,9	-
	1969	16,8	3,1	+ 9,1
	1970	15,4	2,8	- 8,3
	1971	14,6	2,6	- 8,0
	1972	14,4	2,5	- 1,4
	1973	14,0	2,3	- 2,8
	1974 1)	14,0	2,3	0,0
	1975	18,4	2,9	+ 31,4
	1976	16,5	2,8	- 10,3
	1977	17,7	2,7	+ 7,3
Netto-Einnahmen	1968	495,4	94,7	-
	1969	517,8	94,6	+ 4,5
	1970	517,2	95,4	- 0,1
	1971	536,0	96,2	+ 3,6
	1972	556,5	96,6	+ 3,8
	1973	583,9	96,9	+ 4,9
	1974	597,2	97,2	+ 2,3
	1975	606,8	96,9	+ 1,6
	1976	574,1	97,0	- 5,4
	1977	633,1	97,1	+ 10,3

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen (einschließlich Mehrwertsteuer) beziehen sich auf alle Filmveranstaltungen, die nach § 18 FFG filmabgabepflichtig sind.

1) Erhöhung der gesetzlichen Filmabgaben von DM 0,10 auf DM 0,15 je verkaufte Eintrittskarte seit 1. Juli 1974.

*) Quelle: Filmförderungsanstalt - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - Berlin.

***) Quelle: Statistische Landesämter.

Tabelle 20

Filmtheater, Netto-Einnahmen und Besucher im Kalenderjahr 1977 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen in 1 000 DM	Filmtheater		Netto-Einnahmen		Filmbesucher	
	in vH	in vH kumulativ	in vH	in vH kumulativ	in vH	in vH kumulativ
bis unter 20	7,6	7,6	0,5	0,5	0,8	0,8
20 bis unter 50	13,4	21,0	2,2	2,7	3,3	4,1
50 bis unter 100	18,9	39,9	6,9	9,6	8,7	12,8
100 bis unter 150	15,6	55,5	9,4	19,0	11,0	23,8
150 bis unter 200	9,8	65,3	8,5	27,5	9,1	32,9
200 bis unter 300	14,8	80,1	17,7	45,2	18,4	51,3
300 bis unter 400	6,7	86,8	11,5	56,7	11,1	62,4
400 bis unter 500	4,8	91,6	10,3	67,0	9,5	71,9
500 bis unter 600	2,8	94,4	7,4	74,4	6,7	78,6
600 bis unter 700	1,6	96,0	5,0	79,4	4,3	82,9
700 bis unter 800	1,5	97,5	5,6	85,0	4,8	87,7
800 bis unter 900	0,6	98,1	2,6	87,6	2,2	89,9
900 bis unter 1 000	0,4	98,5	2,0	89,6	1,6	91,5
1 000 und mehr	1,5	100,0	10,4	100,0	8,5	100,0
Insgesamt	100		100		100	

Bemerkungen: Die Angaben beziehen sich auf alle nach § 18 FFG filmabgabepflichtigen Filmtheater einschließlich der Filmtheater, die im Kalenderjahr 1977 geschlossen oder neu- bzw. wiedereröffnet wurden.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 21

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1977
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Filme insgesamt	Davon					
		Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr			Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m		
		Spielfilme	Kulturfilme	Wirtschaftsfilme	Kurzfilme	Werbefilme	Werbervorspanne
Dt. Reprisen	-	-	-	-	-	-	-
BRD	277	52	11	1	105	69	39
Österreich	3	1	-	-	1	-	1
Schweiz	17	8	2	-	1	-	6
USA	214	100	-	-	9	-	105
Großbritannien	48	23	1	-	1	1	22
Frankreich	51	25	-	-	9	-	17
Frankreich/Italien ¹⁾	15	9	-	-	-	-	6
Italien	79	38	1	-	2	-	38
Hongkong	40	29	-	-	-	-	11
Japan	14	7	-	-	-	-	7
Kanada	11	2	-	-	6	-	3
Rumänien	7	-	-	-	7	-	-
Schweden	7	4	-	-	-	-	3
CSSR	4	-	-	-	4	-	-
Bulgarien	3	-	-	-	3	-	-
Spanien	3	1	-	-	-	-	2
UdSSR	3	1	-	-	-	-	2
Griechenland	2	1	-	-	-	-	1
Jugoslawien	2	-	-	-	2	-	-
Norwegen	2	1	-	-	-	-	1
Libanon	2	1	-	-	-	-	1
Mexiko	2	1	-	-	-	-	1
Taiwan	2	1	-	-	-	-	1
Türkei	1	1	-	-	-	-	-
Australien	1	-	-	-	1	-	-
Panama	1	1	-	-	-	-	-
Ohne Ursprungsnachweis	8	4	-	-	1	-	3
Filme insgesamt	819	311	15	1	152	70	270

1) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 22

Geprüfte Filme vom 18.7.1949 (Arbeitsbeginn) bis 31.12.1977 nach Filmgattungen

Filmgattungen	Erstmals geprüfte Filme im Kalenderjahr							Insgesamt
	18.7.49 bis 31.12.71	1972	1973	1974	1975	1976	1977	
<u>I. Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr</u>								
Deutsche Spielfilme	2 602	116	59	59	67	r 75	52	3 030
Spielfilme aus der DDR	56	-	2	3	2	-	-	63
Ausländische Spielfilme	8 423	252	247	227	242	r 261	259	9 911
Kultur- und Dokumentarfilme	841	13	8	5	9	7	15	898
Wirtschaftsfilme	52	1	-	-	-	-	1	54
Zusammen	11 974	382	316	294	320	343	327	13 956
<u>II. Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m</u>								
Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme)	13 788	255	205	221	200	193	152	15 014
Werbefilme	8 721	89	80	78	62	76	70	9 176
Werbervorspanne	10 004	317	290	250	259	267	272	11 659
Zusammen	32 513	661	575	549	521	536	494	35 849
Geprüfte Filme insgesamt	44 487	1 043	891	843	841	879	821	49 805

Tabelle 23

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr)
von 1968 bis 1977 nach Prüfentscheiden

Kalender- jahr	Frei- gegebene Filme insgesamt	Davon freigegeben					
		ab 6	ab 12	ab 16	ab 18	an allen Tagen des Jahres	nicht an stillen Feier- tagen
		J a h r e n					
A n z a h l							
1968	445	39	82	150	174	183	262
1969	421	38	50	145	188	166	255
1970	428	36	49	134	209	174	254
1971	390	40	46	131	173	167	223
1972	368	42	56	143	127	156	212
1973	306	43	50	90	123	122	184
1974	287	37	49	101	100	127	160
1975	308	33	62	111	102	113	195
1976	336	38	78	101	119	171	165
1977	311	40	79	76	116	153	158
i n v H							
1968	100	8,8	18,4	33,7	39,1	41,1	58,9
1969	100	9,0	11,9	34,4	44,7	39,4	60,6
1970	100	8,4	11,5	31,3	48,8	40,7	59,3
1971	100	10,2	11,8	33,6	44,4	42,8	57,2
1972	100	11,4	15,2	38,9	34,5	42,4	57,6
1973	100	14,1	16,3	29,4	40,2	39,9	60,1
1974	100	12,9	17,1	35,2	34,8	44,3	55,7
1975	100	10,8	20,1	36,0	33,1	36,7	63,3
1976	100	11,3	23,2	30,1	35,4	50,9	49,1
1977	100	12,9	25,4	24,4	37,3	49,2	50,8

Tabelle 24

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr)
von 1968 bis 1977 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr									
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Dt. Reprisen u. Überläufer 1)	-	-	-	4	4	-	-	3	1	-
BRD	97	117	115	118	113	59	59	64	74	52
DDR	-	1	-	-	-	2	3	2	-	-
Österreich	6	2	-	2	-	-	2	2	-	1
Schweiz	1	1	1	4	5	1	2	4	3	8
Liechtenstein	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	-	3	2	4	1	1	1	2	1	-
Dänemark	4	9	7	2	6	-	1	1	4	-
Finnland	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	23	18	15	19	15	8	15	17	30	25
Frankreich/Italien 2)	28	21	18	25	26	22	21	20	9	9
Italien	69	56	58	42	50	37	46	58	30	38
Griechenland	2	2	3	-	1	1	2	1	-	1
Großbritannien	51	53	36	24	34	24	16	18	32	23
Irland	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1	1	-	1	-	-	-	1	1	-
Luxemburg	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-
Norwegen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Polen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Rumänien	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-
Schweden	13	8	5	1	3	-	4	2	4	4
Spanien	5	2	4	1	4	4	9	8	2	1
Tschechoslowakei	1	4	3	1	2	4	5	2	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UdSSR	6	3	3	4	3	1	-	1	1	1
Ungarn	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Argentinien	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-
Kanada	1	1	-	2	4	-	1	1	4	2
Kuba	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Mexiko	2	-	1	4	-	1	2	1	-	1
Panama	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1
USA	119	110	135	117	86	84	77	82	94	100
Hongkong	-	-	-	-	-	48	7	12	38	29
Indien	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Iran	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Israel	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-
Japan	9	8	11	7	7	5	8	2	4	7
Libanon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Philippinen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Taiwan	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
VR China	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Australien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Ohne Ursprungsnachweis	-	-	-	3	-	-	-	1	3	4
Freigegebene Spielfilme insgesamt	445	421	428	390	368	306	287	308	336	311

1) Vor dem 8.5.1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). - 2) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 27

Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen für abendfüllende Filme (1 600 m und mehr) von 1972 bis 1977 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Kalenderjahr					
	1972	1973	1974	1975	1976	1977
BRD	5	28	24	3	4	1
Österreich	1	-	-	-	-	-
Schweiz	1	6	7	5	5	4
Belgien	-	-	1	-	-	-
Dänemark	1	2	1	3	1	-
Frankreich	3	5	4	1	2	3
Frankreich/Italien	1	1	1	-	-	-
Italien	1	4	-	-	-	-
Griechenland	1	1	1	1	-	-
Großbritannien	3	1	2	1	-	-
Luxemburg	-	1	-	-	-	-
Niederlande	-	-	1	-	-	-
Schweden	1	1	2	2	-	-
Spanien	1	-	2	-	-	-
Kanada	-	-	1	-	-	-
USA	37	34	19	6	1	-
Hongkong	-	2	5	9	-	-
Israel	-	-	-	1	-	-
Japan	-	1	2	-	2	-
Taiwan	-	-	1	-	-	-
ohne Ursprungsnachweis	2	3	3	1	-	-
Filme insgesamt	58	90	77	33	15	8

G Filmförderungsanstalt (FFA)

Tabelle 28

Förderung programmfüllender Filme* (Stand: 10.5.1978)

I. Grundbetrag

Kalenderjahr	Erstaufgeführte deutsche Filme											
	insgesamt	darunter zur Förderung angemeldet	darunter bisher geförderte Filme									
			davon im Haushaltsjahr 19..									
	insgesamt	1968/1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978		
	A n z a h l											
1967	82	61	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
1968	99	80	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-
1969	121	86	44	30	12	1	-	-	1	-	-	-
1970	115	93	37	-	29	6	1	1	-	-	-	-
1971	122	86	27	-	-	16	10	1	-	-	-	-
1972	127	83	27	-	-	-	14	11	1	-	-	1
1973	91	39	17	-	-	-	-	9	6	1	1	-
1974	84	46	19	-	-	-	-	-	8	8	2	1
1975	59	47	12	-	-	-	-	-	-	9	3	-
1976	68	48	10	-	-	-	-	-	-	-	9	1
1977	63	52	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11
Insgesamt	1 031	721	280	106	41	23	25	22	16	18	15	14
in vH	100	69,9	27,2									

*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Lehr-, Kinder- und Jugendfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG).

Bemerkungen: Die Tabelle enthält nur die Filme der vollen Grundbetragszuerkennung; beginnend mit dem Haushaltsjahr 1976 ist zusätzlich im Rahmen einer Sonderbereitstellung von Haushaltsmitteln nach § 8 Abs. 3 FFG weiteren Filmen ein anteiliger, ermäßigter Grundbetrag (Haushaltsjahr 1976 4 Filme; 1977 7 Filme; 1978 9 Filme) zuerkannt worden.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin

Tabelle 29

Förderung programmfüllender Filme*
(Stand: 10.5.1978)

II. Zusatzbetrag

Kalender- jahr	Erstaufgeführte deutsche Filme				
	insgesamt	darunter mit Grundbetrag geförderte Filme			
		insgesamt	d a r u n t e r		
			prädikatisierte Filme	"gute Unter- haltungsfilme" (§ 9 FFG)	mithin Filme mit Zusatzbe- trag zusammen
1967	82	35	10	15	25
1968	99	41	7	16	23
1969	121	44	7	14	21
1970	115	37	6	9	15
1971	122	27	7	8	15
1972	127	27	10	6	16
1973	91	17	7	6	13
1974	84	19	9 ¹⁾	3	12 ¹⁾
1975	59	12	8	3	11
1976	68	10	9	1	10
1977	63	11	9	-	9
Insgesamt	1 031	280	89²⁾	81	170

*) In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Kinder- und Jugendfilme und Lehrfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG).

Bemerkungen: Die Tabelle enthält die Fälle der vollen Grundbetragszuerkennung; beginnend mit dem Haushaltsjahr 1976 sind auf Grund der Sonderregelung nach § 8 Abs. 3 FFG. weitere prädikatisierte Filme darüber hinaus bei der Zuerkennung eines anteiligen Zusatzbetrages berücksichtigt worden (Haushaltsjahr 1976 4 Filme; 1977 7 Filme; 1978 9 Filme).

1) Ein weiterer Film befindet sich noch im Verwaltungsstreitverfahren.

2) Davon 3 Fälle durch Genehmigung des Präsidiums gemäß § 9 Abs. 5 FFG a. F.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 30

Förderung von Kurzfilmen*) von 1968 bis 1977

Kalenderjahr (Haushaltsjahr)	Von der FSK freigegebene dt. Kurzfilme	Von der FBW prädikatisierte dt. Kurzfilme	Von der FFA geförderte dt. Kurzfilme	Förderungsbe- trag pro Kurzfilm
	A n z a h l			
	DM			
1968 (1969)	326	211	47	31 914
1969 (1970)	349	220	65	23 077
1970 (1971)	268	154	52	28 846
1971 (1972)	201	134	60	20 000
1972 (1973)	167	124	54	22 222
1973 (1974)	138	95	45	31 111
1974 (1975)	145	123	56	25 000
1975 (1976)	152	123	59	22 222
1976 (1977)	145	110	51	27 451
1977 (1978)	105	118	40	35 000

*) Kurzfilme (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Kinder-, Jugend- und Lehrfilme) mit einer Laufzeit bis unter 79 Minuten.

Bemerkungen: Die deutsche Kurzfilmproduktion erhielt bis einschließlich Haushaltsjahr 1971 jährlich gemäß FFG in der Fassung vom 22. Dezember 1967 DM 1,5 Millionen zweckgebunden - als Förderungsmittel (§ 18 Abs. 2 Ziff. 4 FFG a. F.). In den Haushaltsjahren 1972 und 1973 kamen jeweils DM 1,2 Millionen zur Aufteilung ('Novelle FFG' vom 9. August 1971). Ab Haushaltsjahr 1974 kommen DM 1,4 Millionen zur Verteilung (2. Novelle des FFG § 22 Abs. 2 Ziff. 4). = insgesamt DM 15,4 Millionen bis einschließlich 1977 (1978). Gefördert werden nur Filme mit dem Prädikat "besonders wertvoll" oder solche Kurzfilme, die neben dem Prädikat "wertvoll" eine Auszeichnung gemäß Rechtsverordnung des Bundeswirtschaftsministers zum FFG vom 7. November 1968/22. Juli 1976 erhalten haben.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 31

Förderung für Filmtheater von 1970 bis 1977

Kalenderjahr	Darunter als Förderungshilfe für Filmtheater mit Jahreserlösen aus dem Verkauf von Eintrittskarten							
	bis 75 000 DM		von 75 000 DM bis 150 000 DM		von 150 000 DM bis 250 000 DM		über 250 000 DM	
	Anzahl Filmtheater in VH	Förderung in Pf. je Filmtheater in VH	Anzahl Filmtheater in VH	Förderung in Pf. je Filmtheater in VH	Anzahl Filmtheater in VH	Förderung in Pf. je Filmtheater in VH	Anzahl Filmtheater in VH	Förderung in Pf. je Filmtheater in VH
1970	50	946	22	1 150	13	581	15	894
1971	46	802	22	1 022	15	598	17	1 002
1972	42	649	22	965	16	517	20	960
1973	37	530	24	891	17	453	22	846
1974 März - Juni	33	455	24	821	18	828	25	1 902
1974 Juli - Dez. *)	31	596	25	1 104	19	475	25	1 113
1975	31	555	26	1 102	19	256	24	528
1976	28	503	26	1 084	20	407	26	963
1977								

- Abweichen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Bemerkungen: Die Filmtheaterförderung basiert auf § 14 FFG. Die Förderungshilfen werden zur Erneuerung und Verbesserung der technischen Anlagen und der Ausstattung sowie zur Neugestaltung von Filmtheatern gewährt. Die in einem Haushaltsjahr von der Filmförderungsanstalt bereitgestellten Mittel werden im jeweils nächsten Jahr auf Antrag ausbezahlt.

*) Da die gesetzliche Filmabgabe ab 1. Juli 1974 0,15 DM für jede verkaufte Eintrittskarte beträgt, bemisst sich die Förderungshilfe nach § 14 FFG ab 1. Juli 1974 ebenfalls nach der neuen Abgabeneinheit 0,15 DM. Die Förderungshilfe erhöht sich jeweils um 0,01 DM für jede verkaufte Eintrittskarte für ein Spielprogramm, in dem außer einem programmfüllenden Spielfilm eine höchstens 25 Tage alte deutsche Wochenschau vorgeführt wurde.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

H Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 32

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1977
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Märchenfilme)			Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
BRD	40	18	22	118	91	27
Schweiz	1	-	1	1	1	-
Belgien	-	-	-	2	2	-
Bulgarien	-	-	-	3	2	1
Finnland	-	-	-	1	-	1
Frankreich	6	4	2	10	7	3
Großbritannien	5	2	3	-	-	-
Italien	2	2	-	3	2	1
Jugoslawien	-	-	-	2	1	1
Norwegen	1	-	1	-	-	-
Tschechoslowakei	-	-	-	4	2	2
Kanada	1	1	-	5	4	1
USA	13	6	7	10	5	5
Libanon	1	1	-	-	-	-
Prädikatisierte Filme insgesamt	70	34	36	159	117	42

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 33

Prädikatisierte Filme vom 20.8.1951 (Arbeitsbeginn) bis 31.12.1977
nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
BRD	665	418	247
DDR	14	6	8
Ausland	1 427	999	428
Prädikatisierte Langfilme zusammen	2 106	1 423	683
Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
BRD	5 015	4 212	805
DDR	33	31	2
Ausland	3 356	2 887	469
Prädikatisierte Kurzfilme zusammen	8 404	7 130	1 274
Prädikatisierte Filme insgesamt	10 510	8 553	1 957

Quelle: FBW, Wiesbaden.

I Vergnügungssteuer

Tabelle 34

Vergnügungssteuer-Aufkommen aus Filmvorführungen
in den Kalenderjahren 1950 bis 1977

Kalenderjahr	Vergnügungssteuer-Aufkommen aus Film- vorführungen im Kalenderjahr in 1 000 DM
1950	91 098
1951	105 772
1952	118 627
1953	129 739
1954	139 835
1955	140 767
1956	150 868
1957	152 539
1958	142 526
1959	121 345
1960	105 728
1961	82 128
1962	55 375
1963	37 889
1964	28 540
1965	23 817
1966	18 470
1967	16 112
1968	12 380
1969	12 440
1970	9 889
1971	6 816
1972	5 386
1973	4 998
1974	3 261
1975	1 302
1976	1 347
1977	1 605

Quelle: Statistische Landesämter.

K Internationale Übersichten

Tabelle 35

Spielfilm-Produktion in der EG von 1970 bis 1977

Land	Spielfilme (1 600 m und mehr) hergestellt im Kalenderjahr							
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
BRD 1)	105	112	108	82	77	56	r 60	51
Frankreich 2)	138	127	169	200	234	222	214	222
Italien 2)	235	234	280	248	240	249	253	150
Belgien	4	9	.	7	.	.	.	.
Niederlande 1)	3	4	6	11	9	16	10	8
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Großbritannien	85	90	89	80	78	69	64	58
Dänemark 1)	18	31	16	11	16	16	19	11
Irland	5	2	.	.	.	.	.	.

1) Uraufgeführte Spielfilme. - 2) Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme.

Tabelle 36

Ortsfeste Filmtheater in der EG von 1970 bis 1977

Land	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres								Sitzpl. je 1 000 Einw.
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	
BRD	3 446	3 314	3 171	3 107	3 114	3 094	3 092	3 072	16,6
Frankreich	4 381	4 237	4 206	4 250	4 286	r 4 328	r 4 445	.	31,8
Italien 1)	9 930	9 324	9 063	9 089	8 823	8 730	8 858	.	.
Belgien	714	678	639	629	587	562	.	.	.
Niederlande	411	392	377	381	387	r 414	r 422	452	11,7
Luxemburg	36	36	.	.	.	.	.	.	.
Großbritannien	1 529	1 482	1 450	1 530	1 535	1 530	1 525	.	14,8
Dänemark	374	359	350	356	367	r 375	384	.	25,3
Irland	270	.	.	.	230	.	.	.	.

1) Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich.

Tabelle 37

Filmbesuch in der EG von 1970 bis 1977

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr in Millionen								je Einw.
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	
BRD	160	152	150	144	136	128	115	124	2,0
Frankreich	184	177	183	176	179	181	176	169	3,2
Italien	525	536	553	545	544	514	455	.	8,1
Belgien	30	30	29	r 26	r 27	25	.	.	2,6
Niederlande	24	26	25	27	28	28	26	26	1,9
Luxemburg 1)	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Großbritannien	193	176	157	134	139	116	104	104	1,9
Dänemark	24	22	21	19	19	19	19	.	3,7
Irland	28	.	.	.	18	.	.	.	.

1) Schätzung

L Fernsehen

Tabelle 38

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen von 1960 bis 1978
jeweils am Jahresanfang
(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

S t a n d	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen		
	insgesamt	davon	
		gebührenpflichtig	gebührenfrei
1. 1. 1960	3 375 003	.	.
1. 1. 1961	4 634 762	.	.
1. 1. 1962	5 887 530	.	.
1. 1. 1963	7 213 486	.	.
1. 1. 1964	8 538 570	.	.
1. 1. 1965	10 023 988	.	.
1. 1. 1966	11 379 049	.	.
1. 1. 1967	12 719 599	.	.
1. 1. 1968	13 805 653	.	.
1. 1. 1969	14 958 148	.	.
1. 1. 1970	15 909 146	.	.
1. 1. 1971	16 674 742	16 213 130	461 612
1. 1. 1972	17 429 730	16 668 857	760 873
1. 1. 1973	18 063 892	17 100 133	963 759
1. 1. 1974	18 468 187	17 351 384	1 116 803
1. 1. 1975	18 920 063	17 555 939	1 364 124
1. 1. 1976	19 226 029	17 796 475	1 429 554
1. 1. 1977	.	18 481 397	.
1. 1. 1978	20 169 280	18 909 226	1 260 054

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt und Norddeutscher Rundfunk, Hamburg.

Tabelle 39

Sendetermine abendfüllender Filme*) (1 600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1965 bis 1977

Kalenderjahr	A. Sendetermine abendfüllender Filme							
	Dt. Fernsehen und Zweites Dt. Fernsehen			Regionalprogramme (III. Programme)				
	insgesamt	d a v o n		BR	HR	NDR/ RB/SFB	WDR	S 3
ARD (I.Pr.)		ZDF (II.Pr.)						
1965	193	105	88	18	7	5	-	-
1966	222	91	131	20	20	8	-	-
1967	272	115	157	32	12	17	52	-
1968	277	126	151	54	5	24	47	-
1969	282	136	146	62	14	30	82	26
1970	304	141	163	109	62	30	96	36
1971	335	158	177	112	48	38	106	44
1972	341	163	178	98	64	46	99	43
1973	317	144	173	115	66	43	91	55
1974	327	155	172	131	64	53	97	57
1975	346	167	179	142	73	65	87	55
1976	324	149	175	198	148	107	149	82
1977	332	154	178	212	123	125	143	84
	B. An den o.a. Sendeterminen ausgestrahlte abendfüllende Filme							
1975	346	167	179	286				
1976	324	149	175	420				
1977	332	154	178	446				

*) Nicht enthalten sind die Sendetermine im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag.
Bemerkungen: Im oberen Teil dieser Tabelle (A) werden die Sendetermine aller ausgestrahlten abendfüllenden Filme in den einzelnen Programmen ausgewiesen. Demgegenüber ist im unteren Teil dieser Tabelle (B) jeder einzelne während eines Kalenderjahres gesendete abendfüllende Film erfasst, jedoch ohne Wiederholung, gleichzeitige oder zeitversetzte Ausstrahlungen in anderen Programmen.

Sendetermine abendfüllender Filme*) (1 600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1977

I Sendetermine abendfüllender Filme*) (1 600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen (ARD/II. Programm) und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/III. Programm)

P o s i t i o n	Sendetermine abendfüllender Filme	
	d a v o n	
	I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Abendfüllende Filme insgesamt	332 (324)	178 (175)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung	109 (127)	56 (68)
Filme mit FSK-Prüfung	223 (197)	122 (107)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	29 (31)	18 (20)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	102 (85)	54 (40)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	82 (69)	48 (42)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	10 (12)	2 (5)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

*) Nicht enthalten sind die Sendetermine im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag.

Abkürzungen: ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland.

ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen.

Tabelle 40

! Sendetermine abendfüllender Filme* (1 600 m und mehr) in den Regionalprogrammen
(III. Programme)

P o s i t i o n	Sendetermine abendfüllender Filme				
	BR	HR	NDR/ RB/ SFB	WDR	S 3
Sendetermine abendfüllender Filme insgesamt	212 (198)	123 (148)	125 (107)	143 (149)	84 (82)
Davon: mit Filmen ohne FSK-Prüfung	75 (84)	55 (77)	61 (49)	69 (87)	31 (38)
mit Filmen mit FSK-Prüfung	137 (114)	68 (71)	64 (58)	74 (62)	53 (44)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	18 (11)	8 (9)	7 (9)	8 (5)	9 (4)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	57 (52)	19 (31)	25 (20)	24 (30)	15 (14)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	52 (39)	26 (24)	24 (22)	31 (22)	20 (23)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	10 (12)	15 (7)	8 (7)	11 (5)	9 (3)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

*) Grundlage dieser Statistik sind allein die Sendetermine abendfüllender Filme in dem jeweiligen Regionalprogramm. Abkürzungen: BR = Bayerischer Rundfunk, HR = Hessischer Rundfunk, NDR/RB/SRB = Norddeutscher Rundfunk/Radio Bremen/Sender Freies Berlin (Gemeinschaftsprogramm), S 3 = Saarländischer Rundfunk/Süddeutscher Rundfunk/Südwestfunk (Gemeinschaftsprogramm), WDR = Westdeutscher Rundfunk.

Tabelle 41

Sendetermine abendfüllender Filme* (1 600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1977
nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Sendetermine abendfüllender Filme		
	insgesamt	d a v o n	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Dt. Reprisen	25	12	13
BRD	34	9	25
DDR	2	1	1
Österreich	4	1	3
Schweiz	1	1	-
USA	157	80	77
Großbritannien	23	11	12
Frankreich	16	6	10
Frankreich/Italien ¹⁾	21	8	13
Italien	15	5	10
CSSR	8	4	4
Australien	4	3	1
Kanada	4	1	3
Polen	3	-	3
Schweden	3	2	1
UdSSR	3	2	1
Spanien	2	1	1
Ungarn	2	2	-
Belgien	1	1	-
Dänemark	1	1	-
Griechenland	1	1	-
Brasilien	1	1	-
Iran	1	1	-
Insgesamt	332	154	178

*) Nicht enthalten sind die Sendetermine im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag.

1) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

noch: Tabelle 41

II Sendetermine abendfüllender Filme *) (1 600 m und mehr) in den Regionalprogrammen
(III. Programme)

Herstellungsland	Sendetermine abendfüllender Filme				
	BR	HR	NDR/ RB/ SFB	WDR	S 3
Dt. Reprisen	30	4	10	1	6
BRD	3	4	2	2	3
DDR	2	2	4	1	-
Österreich	4	-	-	-	-
Schweiz	2	-	-	-	-
USA	117	64	62	80	35
Großbritannien	6	5	7	3	4
Frankreich	21	19	22	18	7
Frankreich/Italien ¹⁾	14	10	8	11	14
Italien	7	5	3	6	6
Bulgarien	1	1	-	1	-
Griechenland	1	1	1	1	1
Norwegen	-	1	-	1	-
Polen	-	-	-	1	-
Schweden	-	-	1	2	-
Spanien	-	-	-	1	-
Ungarn	1	-	-	1	1
UdSSR	2	-	-	1	1
Argentinien	1	1	1	1	1
Brasilien	-	-	-	1	-
Japan	-	-	-	-	3
Kanada	-	-	-	-	1
Mexiko	-	5	4	4	-
Senegal	-	-	-	3	1
VR China	-	1	-	-	-
VR Vietnam	-	-	-	2	-
Zaire	-	-	-	1	-
Insgesamt	212	123	125	143	84

*) Grundlage dieser Statistik sind allein die Sendetermine abendfüllender Filme in dem jeweiligen Regionalprogramm.

1) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

Notizen